



SITZUNGSVORLAGE
M 2013/500/2717

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Soziales, Familien, Senioren	28.03.2013	

Frau Mechthild Gröver

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Familien und Soziales	Kenntnisnahme	16.04.2013

Sachbericht Asyl

Beschlussvorschlag: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Nein

Sachverhalt:

Die Situation im Bereich Asyl stellte sich 2012 durch die zahlreichen Veränderungen (Neuzuweisungen, Status-Änderungen, Abmeldungen) ebenso angespannt dar, wie im Vorjahr. Die bis heute für 2013 bereits erfolgten oder angekündigten Neuzuweisungen deuten auf eine mindestens gleichbleibende Asylbewerberzahl im laufenden Jahr hin.

Zur Verdeutlichung einige Zahlen aus 2012: (Zahlen aus 2011 zum Vergleich)

- Neuzuweisungen/
Zugänge 46 (12)
- Abschiebungen: 1 (2)
- Anerkennung bzw. Duldungen,
dadurch Änderungen
in der Zuständigkeit der
Leistungsbewilligung: 24 (2)
- Freiwillige Rückkehrer: 4 (2)

- Abmeldungen von Amts wegen:	4	(4)
- Arbeitsaufnahme:	3	
- Erneuter Leistungs- bezug wg.Kündigung	2	

Die Häuser im Axthausener Weg 23, 23a, 23b sind aktuell mit 43 Personen, darunter 3 Kleinkinder, voll ausgelastet. Die größeren Zimmer sind alle mehrfach belegt. Auf dem Wohnungsmarkt lassen sich in Oelde derzeit nur sehr schwer angemessene Wohnungen sowohl für Einzelpersonen wie für Familien finden, so dass es bisher nicht gelungen ist, die Wohnsituation zu entschärfen. Dadurch kommt es immer wieder zu Beschwerden der Bewohner.

Im Rahmen der Betreuung der Asylbewerber durch die Pro Arbeit e.V. wird inzwischen wöchentlich eine Sprechstunde für die Bewohner in den Räumen „Am Bahnhof“ angeboten. Bei Bedarf kann ein Dolmetscher hinzugezogen werden. Mit dem Angebot hofft die Stadt Oelde vor allem immer wieder auftretende Missverständnisse unter den Bewohnern klären zu können.

Die Sozialarbeiterin soll weiter die Asylbewerber über die verschiedenen Anlaufstellen in Oelde bzw. Kreis Warendorf aufklären oder, sofern eine Arbeitsaufnahme erlaubt ist, ebenfalls bei der Suche nach einer Arbeitsstelle unterstützen.

Die Aufwendungen im Bereich Asyl lagen 2012 bei:

Ausgaben für laufende Leistungen: 222.580 €

Einnahmen/Erträge in 2012:

Landeszuweisung: 109.600 €

(Aufstockung um 12.800€ erfolgte in 11/12 wg. Erhöhung der Regelsätze ab 01.08.12 und erhöhter Zuweisungen im laufenden Jahr)

Benutzungsgebühren von

Selbstzahlern: 8.390 €

Sonst. Ersatzleistung, Erstattungen: 13.670 €

Nettoausgaben Stadt Oelde: 90.920 €

Interne Leistungen

Bewirtschaftung Ü-Heime: 49.590 € (+ 7.000 € gegenüber 2011)

Gesamtausgaben: 140.510 €

In 2012 haben durchschnittlich 31 Personen laufende Asyilleistungen bezogen. 2011 lag die Zahl bei 26 Personen, 2010 bei 20 Personen.